

Sonntag, 12. Juni 2022

Werte = Wertvorstellung

Seit fast einem Jahr beschäftigen wir uns mit dem jüngeren der beiden Söhne eines wohlhabenden Vaters (aka „Der verlorene Sohn“) in Lukasevangelium Kapitel 15. Ok, mit Pause.

Und am letzten Donnerstag ist daraus das Thema für heute entstanden:

Werte (im Sinne von Wertvorstellungen).

Dieser Lorbass ist mit seinem Erbe abgehauen, weil er andere Vorstellungen von seinem Leben hatte, als der Rest seiner Familie, sprich Vater und Bruder. Gab's da keine Mutter/Schwester?

Kurze Klärung

Wertvorstellung unterscheidet sich vom sachlichen Wert: Warenwert, Tauschwert etc.

Wertvorstellungen selbst lassen sich grob in zwei Gruppen teilen:

Philosophische und wirtschaftliche.

Mit jeweils vielen Untergruppen, Überschneidungen und Verwechslungen. Genug Theorie.

Wenn wir uns mit christlichen Werten beschäftigen (was wir tunlichst sollten), fällt das in den philosophisch-idealistischen Bereich.

Wertekompass

Vor rund sechs Jahren in Merkausen (**allgemeines nostalgisches Seufzen**) hatte ich euch den Wertekompass der deutschsprachigen Vineyards vorgestellt [PDF zeigen]. Der Flyer listet die fünf Kernwerte der Vineyard auf und erläutert sie anhand von Leitsätzen:



1. Reich Gottes, wie Jesus es gelehrt und praktiziert hat.

2. Gottes kraftvolle Gegenwart erleben.
3. Barmherzigkeit, die sich den Menschen zuwendet.
4. Heilende Gemeinschaft.
5. Erneuerung, die Kirche und Gesellschaft durchdringt.

Mittlerweile sind aus den „Kernwerten“ „Kernüberzeugungen“ geworden, die ein wenig überarbeitet und um den Punkt:

6. Leben in Orientierung an Gottes Wort:

erweitert wurden.

[<https://vineyard-dach.net/unsere-werte/>]

Glaubensbekenntnis oder Glaubensbasis

Die genannten Werte bzw. Kernüberzeugungen ersetzen nicht unser Glaubensbekenntnis. Das ist die Basis unseres Glaubens an den dreieinigen Gott, wie er uns in der Bibel vorgestellt wird. Jetzt testen wir mal, ob ihr gut im Konfi oder Kommi (heißt das so?) aufgepasst habt:

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

*Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;*

*er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
die Gemeinschaft der Heiligen,*

*Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.*

Amen. [<http://vineyard-dach.net/unsere-werte/basis-unseres-glaubens/>]

Wo steht das in der Bibel?

Vielleicht im allwissenden Anhang, wo auch steht, was Scheffel (8,7 l), Gomer (3 l) und Kor (300 l) sind. Oder Sabbatweg (900 m) und Rute (3 m).

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ma%C3%9Fe_und_Gewichte_in_der_Bibel]

Natürlich im (kleinen) Katechismus oder im Gesangbuch.

Nochmal: Das Glaubensbekenntnis beschreibt unsere Beziehung, eben unsere Glaubensbeziehung zu Gott.

Die o.a. Werte oder Überzeugungen befassen sich mit der Praxis unseres Glaubenslebens, die darauf aufbaut.

Nach längerem Sinnieren wirst du zugeben, eigentlich sogar mit unserer ganzen ganz alltäglichen Lebensweise.

Wechsel

Noch einmal kurz zurück zur Einleitung und der Vielfältigkeit der „Werte“. Um Verwechslungen vorzubeugen sind bei der Vineyard daraus „Überzeugungen“ geworden.

Gerade in den letzten Jahren hat quasi jede Institution „Werte“ oder „Werte haben“ wie Modebegriffe für sich entdeckt.

Da werden von Firmen Wertekataloge angeblich z.B. zum Umweltschutz und zum Umgang mit Mitarbeitern oder Kunden deklariert, wo ihr einzig wahrer Wert doch nur das Geldscheffeln ist. Gesparter Müll ist gespartes Geld. Umgängliche Mitarbeiter arbeiten effektiver. Zufriedene Kunden kommen wieder. Mittel zum Zweck. Sorry, da bin ich mehr Realist als Idealist.

Selbst in frommen Kreisen liest man auf Webseiten unter „Unsere Werte“ sehr unterschiedliche Sichtweisen:

„Ein ansprechender Gottesdienst“ (wer spricht wen an?)

„Lustige Kinderstunde“ (Freudenöl statt Trauer?)

„Moderne Musik“ (keine Bach-Passion und Orgel?)

Eine sehr gute Wertvorstellung fand ich bei einer kanadischen Vineyard:
„Gott kennenlernen“ („Know God“)

Überzeugung

Eine Überzeugung entsteht in mir drinnen, in dem ich mich in Gedanken und Tat damit auseinandersetze. Sie ist wie eine Frucht, die in mir wächst:

Galater 5,22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit. EÜ

Das klingt nach Wachstum, Entwicklung statt Deklaration. Und hat Raum für Individualität. Jeder für sich.

Überzeugungen steuern mein Leben und geben mir Sicherheit, wie Jesus sagt:

*Mt 7,24 Wer auf mich hört und **danach handelt**, ist klug und handelt wie ein Mann, der ein Haus auf massiven Fels baut. NL*

Wert als mein Wert

Nach diesen hochtrabenden Worten geht es noch ein bisschen zu Fuß weiter.

Von Jesus kennen wir die fundamentalen Worte:

*Markus 12,30 **Liebt [Gott]** von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft. ‘*

Danach zeigt Jesus auf dich und mich:

*31 Zweitens: **Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!** ‘ Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist als diese beiden. ‘*

Eigentlich sind das zwei weitere Postulate: *„Liebe deinen Mitmenschen“* und *„Liebe dich selbst“*.

Jesus verknüpft sie mit dem gleichsetzenden „Wie“. Nächstenliebe und Selbstliebe sind gleichwertig. Und was „Liebe“ beinhaltet, sagte er im Satz davor, eben mehr als ein ‚waberndes Gefühl‘ oder Schmetterlinge im Bauch.

Aus Gottes Sicht sind wir alle gleich-wertig. War das nicht Heiner Rust, der sagte, „wir sind alle 1 Jesus wert“, weil Jesus für jeden Menschen gestorben (und auferstanden) ist.

Andere und du

Wie sehe ich die Menschen um mich herum. Mehr Wert oder weniger?

Achten wir die Anderen als gleich-wertig, wie Gott es tut? Achte ich mich als gleich-wertig?

Ich möchte dich ermutigen, dich selbst zu erforschen, Gott tut das sowieso:

Psalm 139,23 Durchforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz, prüfe meine Wünsche und Gedanken! GN

Dazu ein paar wertvolle (musikalische) Ideen:

1. Keiner ist wie ich.
2. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou.

https://www.evangeliums.net/lieder/lie_d vergiss es nie dass du lebst war keine eigene idee du bist gewollt kein kind des zufalls.html

3. Ein Volltreffer Gottes bist du. (Voll – Voll – Volltreffer, ja ein ...)

https://www.evangeliums.net/lieder/lie_d volltreffer.html

4. Einfach spitze, dass du da bist

<https://www.youtube.com/watch?v=9rWteHNx84I>

Abendmahl und Gebet

Im Wertekompass lautet der erste Leitsatz unter „Barmherzigkeit“:

„Nach Hause kommen:

*Wir erfahren Würde und Wert in der Zuwendung Gottes zu uns.
Dies gibt uns Halt und Identität.“*

Das Abendmahl ist eine Art, die Zuwendung Gottes zu erfahren.

Lasst uns dabei um die Zuwendung Gottes beten.

*1. Kor. 11, 23-24 Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er
ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot
und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem
Gedächtnis!*

*25 Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser
Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr
daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!*

*26 Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt,
verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. EÜ*

Verankere diese Überzeugung in deinem Gedächtnis.

Gebet und Fürbitte

Wenn du persönliches Gebet möchtest oder Gesprächsbedarf hast,
dann ist nebenan Platz und Ruhe dafür – und frag den freundlichen
Mensch deines Vertrauens. (Hier wird's gleich laut.)

Wenn du gleich hier für dich beten lassen willst, komm nach vorne oder
gib ein Zeichen.

Lasst uns noch die Zeit nehmen, vor dem Schmausen.

.....

Und der Herr gibt dir seinen Frieden.

.....

Guten Appetit

Das Essen wird dir schmecken.